



„einfach mehr“

330 Teilnehmer radeln gemeinsam 40.000 km unfallfrei

Sicherheit hatte bei RSV Spargeltour Vorfahrt

Nicht die Jagd auf irgendwelche Rekorde war bei der 18. Schrobenhausener Spargeltour vom RSV im Mittelpunkt. Für die Veranstalter zählte in erster Linie die Sicherheit der Teilnehmer. So wurden die 330 Radler immer in unterschiedlichen Gruppen mit vorheriger Sicherheitsbelehrung vom Start Moderator Günther Höckmayr auf die 3 angebotenen Radstrecken geschickt.

Viele bekannte Gesichter die seit Jahren beim RSV zu Gast sind konnten wieder begrüßt werden. Aber auch zahlreiche Neue kamen trotz ungewisser Wetterverhältnisse am Morgen nach Schrobenhausen. Vom Rennrad, über Mountainbike, Tourenrad bis hin Kinderanhänger war alles am Start. Viele aus der Region aber auch bis aus Hannover fanden den Weg in die Spargelstadt. Die Ilmtal Racer aus Pfaffenhofen und der RSV selbst waren eine der größten Gruppen am Start. Die Motivation zur Teilnahme an solchen Veranstaltung ist unterschiedlich und reicht vom gemeinsamen Radlausflug, über Erkundung neuer Radregionen, sammeln von RTF Punkten hin bis zum Training wie Ingo Schwegler der extra aus Frankfurt anreiste und dies zur Vorbereitung von Iron Man Veranstaltungen nutzte. 42 km als Einsteigerunde, 85 km als Mitteldistanz und 152 km lang waren die komplett ausgeschilderten Strecken mit 1-2 Verpflegungsstationen. So schafften es die Teilnehmer gemeinsam 40.000 km unfallfrei zu radeln und bis auf ganz wenige Defekte das Ziel in Schrobenhausen wieder gesund und zufrieden zu erreichen. Nach Rückmeldung der Teilnehmer schätzen diese den immer noch sehr familiären Charakter dieser Veranstaltung im Vergleich zu den großen Events bei denen Voranmeldung und weitaus höhere Startgelder normal sind. So werden auch kleinere Versorgungslücken auf der Strecke sportlich gesehen, da man weiß zu kurz kommt hier nie jemand.

Auch wenn die Vereinsführung die diesjährige Spargeltour als großen Erfolg verbuchen kann ist die geringe Teilnehmerzahl bei der 42 km Familien beziehungsweise Einsteigerunde nicht nachvollziehbar, denn hier startete aus Schrobenhausen niemand. Aber gerade diese wurde von den Gästen als besonders geeignet für Familien oder zum Einstieg bewertet.

Trotz des riesigen Aufwands bei solch einer Veranstaltung gibt es danach keine Pause beim Radsportverein, denn der kommende Monat ist einer der aktivsten im Jahr. Am Freitag 01.07./ 18:30 Uhr darf auch wieder schnell gefahren werden, beim Einzelzeitfahren auf dem Aresinger Rundkurs. Weitere Termine sind Sa. 09.07. Altötting 270 km, So.10.07. Breitensport Er & Sie Tour, Sa. 16.07 Tour nach Kehlheim wo ein RSV Team beim 24 Stundenrennen startet, Fr. 22.07. 18:30 Uhr Vereinsmeisterschaft rund um den Mahlberg, Samstag 23.07. großes RSV Grillfest im Schmidl Stadl Eppertshofen mit Siegerehrung.

27.06.2011 G. Höckmayr
(Vorsitzender)